

Kemmler

GK Isoliergrund

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Wässriger, isolierender Putzgrund als Grundanstriche auf Flächen mit Nikotin-, Ruß- oder Wasserflecken, sowie Holzinhaltstoffen im Innen- und Außenbereich.

Einsatzgebiete / Anwendungsbereich

Innen und außen.

Verpackung / Gebindegröße / Maße

Produkt	Gebindegröße	VP-Einheit	Art.Nr.	EAN-Code
GK15 Isoliergrund	5 kg Eimer		3065100077	4055463000971

Eigenschaften & Qualität

- gut isolierend auf Gipskarton
- haftvermittelnd
- geruchsarm

Inhaltsstoffe

Polymerdispersion, Titandioxid, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Glycolether, Additive, Gebindekonservierungsmittel

Technische Daten

Farbton	Naturweiß. Glanzgrad: Matt (nach DIN EN 13300) Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. (siehe Hinweise)
---------	---

Verbrauch

220-300 ml/m² pro Anstrich je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

Lagerung / Haltbarkeit / Transport

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Kemmler

GK Isoliergrund

Technisches Merkblatt

Anwendung

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5°C oder über +30°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

Hinweise

- Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit Isolierfarbe.
- Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 3% nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden.
- Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.
- Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Sicherheitshinweise

- Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt.
- Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbehandlung /-vorbereitung

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Kemmler

GK Isoliergrund

Technisches Merkblatt

- *Alte Untergründe*
Nicht tragfähige oder lose Anstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen.
- *Putz der Mörtelgruppe PG II+III*
Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Saugende, grob poröse Putze mit Kemmler InnenGrund grundieren.
- *Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PG IV (nicht IV d) + V*
Grundieren mit Kemmler InnenGrund
- *Gipsbauplatten*
Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit Kemmler InnenGrund durchführen.
- *Gipskartonplatten*
Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit Kemmler InnenGrund auf die spätere Beschichtung vorzubereiten. Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit Isolierfarbe auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farb-anstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren zu gewährleistet.
- *Beton*
Schalölreste, Fett und Wachs entfernen. Lunker, Ausbrüche und Fehlstellen mit Spachtelmasse ausbessern. Grundieren mit Kemmler InnenGrund.
- *Porenbeton*
Grundierung mit Kemmler InnenGrund und Glattspachtelung mit zugelassenem Material.
- *Ziegel-Sichtmauerwerk*
Grundieren mit Kemmler InnenGrund
- *Holzfasern-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten*
Gewachste Platten vorbereiten. Grundieren (Beschichtung durchtrocknen lassen).
- *Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und –beschichtungen*
Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen reinigen. Grundieren mit Kemmler InnenGrund.
- *Leimfarbenanstriche*
Gründlich abwaschen und entsprechend dem Untergrund vorbehandeln.
- *Tapeten*
Restlos entfernen, Kleisterreste sind restlos abzuwaschen.
- *Schimmelbefallene Flächen*
Schimmel mit entsprechendem Mittel entfernen. Weiterbehandeln nach Untergrund.
- *Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettablagerungen*
Mit Fettlöser abwaschen, trocknen lassen und abbürsten. Grundanstrich mit Isolierfarbe aufbringen.

Kemmler

GK Isoliergrund

Technisches Merkblatt

Verarbeitung

Verarbeitungsfertig. Material vor der Verarbeitung gut aufrühren, bei längeren Standzeiten kann sich das Material wieder absetzen. Um die Isolierwirkung nicht zu beeinträchtigen darf das Material nicht verdünnt werden. Bei Problemuntergründen (Wasserflecken, Ruß, Nikotin) empfiehlt sich ein zweifacher Anstrich.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.